

15. NOVEMBER 2011

## Springerstiefel und schräge Gedanken

Es hört sich an wie ein Krimi aus dem Fernsehen: Eine Gruppe von Leuten bringt andere Menschen um. Das passiert über viele Jahre verteilt, in mehreren Gegenden von Deutschland. Und lange merkt niemand, dass es einen Zusammenhang zwischen den Taten gibt.

Doch was sich hier wie ein Film anhört, ist offenbar wirklich so passiert. Die Leute, die die Taten begangen haben, sollen einer rechtsextremen Gruppe angehört haben. Einige von ihnen leben inzwischen nicht mehr.

Als Rechtsextremisten gelten Menschen, die die Welt ganz stark in Freunde und Feinde unterteilen.

Sie verachten zum Beispiel Ausländer und Menschen, die fremd aussehen. Sie wollen nicht, dass Ausländer in ihr Heimatland kommen. Manche Rechtsextreme greifen andere Menschen nur deswegen an, weil sie anders aussehen.

Rechtsextreme gibt es in vielen Ländern, auch in Deutschland. Sie hetzen bei uns etwa gegen Juden, aber auch gegen Menschen, die der Religion Islam angehören. Es gibt auch Bands, die mit ihrer Musik für diese Ideen werben.

Die Anhänger rechter Gruppen versu-



*Rechtsextreme mögen solche Schuhe. Aber sie tragen auch ganz normale Sachen. Deshalb sind sie manchmal schwer zu erkennen. Vorsichtig solltest du sein, wenn jemand zum Beispiel sehr schlecht über Ausländer spricht.*

dpa

chen auch, Kinder und Jugendliche von ihrer schrägen Sicht der Welt zu überzeugen. Das Problem dabei ist: Manchmal merkt man nicht gleich, mit wem man es zu tun hat, sagt ein Experte: „Die rechtsextreme Partei NPD veranstaltet manchmal Kinderfeste, mit Schokokuss-Werfen und Hau den Lukas und so.“

Manche rechtsextremen Gruppen verschenken auch Süßigkeiten, erklärt der Fachmann. „Oder sie verteilen vor Schulen oder Jugendzentren kostenlos CDs. Die Hülle sieht harmlos aus, doch die Texte darauf sind aggressiv und fremdenfeindlich.“